

# INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort . . . . .	7
1. Die Form normativer Argumentationen . . . . .	9
1.1 Ergebnisse des 1. Teils der „Theorie der Erziehungswissenschaft“ . . . . .	9
1.2 Die Form der Ziel-Mittel-Argumentation . . . . .	15
2. Zweckrationale Entscheidungsverfahren . . . . .	29
2.1 Zweckrationale Entscheidungsverfahren im Rahmen der Unternehmensforschung . . . . .	34
2.11 Entscheidungsverfahren bei einfacher Zielsetzung . . . . .	37
2.111 Entscheidungen unter Sicherheit . . . . .	39
2.112 Entscheidungen unter Ungewißheit . . . . .	40
2.12 Entscheidungsverfahren bei mehrfacher Zielsetzung . . . . .	48
2.13 Mehrstufige Entscheidungsprozesse . . . . .	59
2.14 Verfahren der Netzplantechnik . . . . .	66
2.2 Zweckrationale Entscheidungsverfahren im Rahmen erziehungswissenschaftlicher Forschung . . . . .	73
2.21 Die Diskussion um die Programmierte Unterweisung als Beispiel zweckrationaler Argumentation . . . . .	81
2.22 Die Anwendung entscheidungstheoretischer Verfahren im Rahmen der Curriculumforschung . . . . .	93
2.221 Die Curriculumtheorie von Saul B. Robinsohn . . . . .	96
2.222 Das LOT-Projekt der Konstanzer Arbeitsgruppe für Unterrichtsforschung . . . . .	100
2.223 Educational System Planning im Rahmen der amerikanischen Curriculumforschung . . . . .	110
2.3 Bedeutung und Problematik zweckrationaler Entscheidungsverfahren . . . . .	115
3. Das Problem des methodischen Anfangs einer Theorie der Rechtfertigung normativer Sätze . . . . .	123

3.1	Intersubjektive Überprüfung von Sätzen als Ziel wissenschaftlicher Praxis . . . . .	127
3.2	Wissenschaftstheoretische Probleme bei der intersubjektiven Überprüfung von Aussagen . . . . .	136
3.3	Neuzeitliche Wissenschaft als Mittel zur Befriedigung praktischer Bedürfnisse . . . . .	149
3.4	Befriedigung menschlicher Primärbedürfnisse als Voraussetzung menschlicher Praxis . . . . .	159
4.	Die intersubjektive Rechtfertigung normativer Sätze . . . . .	164
4.1	Primärziele für die Rechtfertigung normativer Sätze . . . . .	164
4.2	Die intersubjektive Rechtfertigung als Entscheidungsproblem bei doppelter Zielsetzung . . . . .	168
4.3	Die einzelnen Schritte praktischer Diskurse . . . . .	173
4.4	Anmerkungen zu den Vorschlägen von Habermas und Lorenzen/Schwemmer zur Rechtfertigung von Normen . . . . .	184
5.	Realisierungsprobleme praktischer Diskurse . . . . .	194
5.1	„Normative“ und „deskriptive“ Entscheidungstheorien . . . . .	194
5.2	Situationsvarianz praktischer Diskurse . . . . .	197
5.3	Dialogdefinitheit praktischer Diskurse . . . . .	204
5.4	Rechtfertigung und Durchsetzung . . . . .	211
5.5	Anwendungsbeispiel für praktische Diskurse in der Erziehungspraxis: Der Fall Heiko . . . . .	219
6.	Das Technologie-Problem . . . . .	227
	Literaturverzeichnis . . . . .	237
	Personenregister . . . . .	259
	Sachregister . . . . .	261